

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



## Personalien

### Ehrungen

Anlässlich einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.08.2011 fand eine Ehrung von verdienstvollen Mitgliedern verschiedener Gremien der Stadt Bad Vilbel statt. In diesem Rahmen wurde auch Koll'in *Heiderose Schulte-Buchta* die silberne Ehrennadel der Stadt Bad Vilbel durch Bürgermeister Dr. Stöhr überreicht. In seiner Laudatio führte er u.a. folgendes aus: »Frau Schulte-Buchta hat sich als Schiedsfrau in unserer Stadt sehr verdient gemacht. Als Schiedsfrau steht man sicherlich nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit, aber Ihr Wirken ist ein sehr verantwortliches Amt und für ein gut bürgerchaftliches Miteinander in einer Gemeinde unerlässlich. Gerade auf dem Gebiet der Nachbarschaftsangelegenheiten und Nachbarschaftsstreitigkeiten bedarf es viel Fingerspitzengefühl, viel Einfühlungsvermögen, viel Menschenkenntnis, aber auch einen klaren Verstand, um solche Streitigkeiten im Sinne eines guten, nachbarlichen Miteinanders voranzubringen und nach Möglichkeit schlichten zu können. Seit 1995 ist Frau Schulte-Buchta als Schieds-

frau schon tätig, zunächst als stellvertretende Schiedsperson und seit 2000 als Schiedsperson für den Schiedsbezirk Kernstadt. Sie hat sich in dieser Zeit sehr verdient gemacht. Sie besitzt die große Begabung, bei aller Verbindlichkeit und Klarheit, sich in die Menschen und Sachverhalte hineinversetzen zu können. So gelingt es ihr immer wieder, trotz mancher schwieriger Konflikte, den Nachbarschaftsfrieden wieder herzustellen. Mir war es wichtig, dass diese eher im Stillen stattfindende Tätigkeit hier in aller Öffentlichkeit herausgestellt wird. Ich denke, es passt auch zu der heutigen Ehrungsstadtverordnetenversammlung, da ja die Stadtverordneten durch Wahl unsere Schiedspersonen auswählen. Dass Frau Schulte-Buchta auch von 1985–1993 Stadtverordnete in Bad Vilbel war und von 1993–2001 als Kreistagsabgeordnete des Wetteraukreises ebenfalls politisch engagiert war, möchte ich noch erwähnen.«

*(Anm. der Red.: Es ist sehr erfreulich, dass wieder eine Kommune unser Amt durch eine eigene, besondere Auszeichnung würdigt und ehrt.)*

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



(v.l.n.r.) Stadtverordnetenvorsteher Dr. Josef Maetz, Heiderose Schute-Buchta und Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr (Foto von Frau Fauerbach zur Verfügung gestellt)

Aus den Händen des DirAG Peine Prof. Dr. Karl-Dieter Pardey erhielt der scheidende Koll. *Heinrich Miehe* aus Hohenhameln eine Dankesurkunde für seine jahrelange ehrenamtlich Tätigkeit. 1995 erfolgte die erstmalige Ernennung zum Schiedsmann, somit übte Koll. Miehe, inzwischen 78 Jahre alt, diese verantwortungsvolle Aufgabe über 15 Jahre aus. Prof. Dr. Karl-Dieter Pardey sprach seinen Dank für die jahrelange Arbeit aus und betonte, dass es sich positiv auf die Schlichtung von Streitfällen auswirkt, wenn der Schiedsmann/die Schiedsfrau und die Streitparteien in einer Gemeinde wohnen. Durch diese Ortsnähe können die Fälle, insbesondere im Nachbarschaftsrecht, besser beurteilt werden. Auch Gemeindebürgermeister Lutz Erwig dankte im Namen des

Rates und der Verwaltung der Gemeinde für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent. Den Dankesworten schloss sich auch Koll'in Elke Tschernatsch, Geschäftsführerin der BzVgg Braunschweig, an. Mit etwas Wehmut bedankte sich Heinrich Miehe bei den Gratulanten, denn gleichzeitig mit der Verabschiedung aus seinem Amt erfolgt auch ein Abschied aus der Gemeinde. In den nächsten Tagen zieht er mit seiner Frau zum Sohn in die Stadt Bassum in die Nähe von Bremen. Zum Nachfolger von Heinrich Miehe wurde Koll. Uwe Könneker aus Hohenhameln ernannt, der bereits fünf Jahre als stellv. Schiedsmann fungiert hat.



(V.l.n.r.) Prof. Dr. Karl-Dieter Pardey, Uwe Könneker, Elke Tschernatsch, Heinrich Miehe und Bürgermeister Lutz Erwig.

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



Im August 2011 wurde Koll. *Klaus-Dieter Czimmernings* vom Leiter des Amtsgerichts Soest nach 38 Jahren Tätigkeit aus dem Amt des Schiedsmanns verabschiedet. Eingeladen waren hierzu auch ein Vertreter der Stadt Soest sowie die Koll'innen Katharina Kleinedöveling und Ingrid Dormann als Vorsitzende der BzVgg Arnsberg. Koll. Czimmernings war über zwei Wahlperioden Beisitzer in der BzVgg und dort in den Veranstaltungen durch aktive Beteiligung präsent. Für den BDS hat sich Klaus-Dieter Czimmernings große Verdienste erworben durch seinen unermüdlichen Einsatz für den Aufbau von Schlichtungsstellen in den neuen Bundesländern. Dafür bereiste er über viele Monate hinweg zusammen mit dem damaligen Bundesgeschäftsführer Hemm die (damals) neuen Länder und informierte dort über die vorgerichtliche Streitschlichtung und unseren Verband. Er ließ sich dabei als typischer Westfale durch nichts aufhalten oder schrecken. Mit seinen inzwischen 80 Lebensjahren widmet sich Klaus-Dieter Czimmernings nun ausschließlich seinem Privatleben.

*(Auch die Redaktion der Schiedsamtzeitung gratuliert den Ausgezeichneten und wünscht weiterhin viel Schaffenskraft.)*

## Glückwünsche

Wie wir leider jetzt erst erfahren haben, konnte der Ehrenvorsitzende der BzVgg Arnsberg *Meinolf Brüggemann* bereits am 11.08.11 seinen 85. Geburtstag feiern. Herr Brüggemann war mehr als 40 Jahre Schiedsmann und auch lange Jahre Vorsitzender der BzVgg. Für sein vielfältiges Engagement hat er das Bundesverdienstkreuz erhalten. Er erfreut sich auch heute noch eines fröhlichen Herzens, ist charmant wie eh und je! Zur großen Schar der Gratulanten gehörten seine Familie, Nachbarn, drei Schüler seiner ersten Klasse, die er als Lehrer hatte (!), Freunde und auch die Vorsitzende der BzVgg Koll'in Ingrid Dormann, die stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen der BzVgg gratulierte. Liebste Gratulantin war mit Sicherheit aber seine Lebensgefährtin, die frühere langjährige Schiedsfrau aus Bochum *Anneliese Rampelmann*. Dass es Herrn Brüggemann inzwischen gesundheitlich wieder besser geht, beweist sein Ausspruch am Geburtstag: »Die Gardinen in diesem Wohnzimmer habe ich selbst abgenommen, gewaschen und wieder aufgehängt«.

Am 14.11.2011 wird der Schatzmeister der BzVgg Verden Koll. *Gustav Niemann* 70 Jahre alt. Koll. Niemann war seit dem 05. 09.

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



1995 zunächst stellv. Schiedsman und seit dem 05.03.1997 als Schiedsman aktiv. Der ehemalige Sparkassenangestellte konnte am 16.09.2005 sein 10-jähriges Jubiläum feiern. In der BzVgg ist Koll. Niemann seit 2004 Schatzmeister.

*(Mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Bezirksvereinigung gratuliert die Redaktion der SchAZtg ebenfalls ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute.)*

## Nachrufe

Die BzVgg Arnsberg trauert um den Kollegen *Norbert Elsner*, der nach 40-jähriger Schiedsamtstätigkeit am 25.05.11 zwei Tage nach seinem 79. Geburtstag verstarb. Koll. Elsner war ein aktiver, vielfach engagierter, lebensfroher und reiselustiger Mensch, der sein Leben in positivem Sinne neugierig führte und bei allen Notlagen immer einen Ausweg wusste. Im September 2010 konnte er mit seiner Frau, 4 Kindern und 10 Enkelkindern noch seine Goldene Hochzeit begehen. Durch seine kritisch-konstruktiven Wortbeiträge hat er stets die Versammlungen der BzVgg bereichert und hinterlässt auch dort nun eine schmerzvolle Lücke.

Nur wenige Tage nach seinem 72. Geburtstag verstarb am 19.06.11 der Schiedsman *Ernst Wixmerten* aus Emsdetten. Koll. Wixmerten war auf das Engste mit seiner Heimatstadt verbunden. Nach dem Abitur in Rheine startete er seine berufliche Laufbahn beim Regierungspräsidenten in Münster und wechselte 1965 ins Düsseldorfer Wirtschaftsministerium. Bereits 1966 kehrte er aber in »sein« Emsdetten zurück, wo er in unterschiedlichsten Bereichen und Positionen »dem Rathaus seinen Stempel aufdrückte«. Koll. Wixmerten war aber auch ehrenamtlich in seiner Heimatstadt außerordentlich aktiv, so z.B. im Kirchenvorstand, im Heimatbund, als Bürgerschütze und bis zuletzt als Schiedsman.

*(Auch die Red. der SchAZtg spricht den Hinterbliebenen sowie den BzVggen ihre Anteilnahme aus.)*